



TARIF-INFO 18.09.2019

## Keine Tarifeinigung beim SR!

Saarbrücken. Die Tarifverhandlungen beim Saarländischen Rundfunk sind heute ohne Ergebnis geblieben.

Die Geschäftsleitung legte ein leicht verbessertes Angebot vor. Zentraler Punkt war eine Einkommenserhöhung um 1,9% zum 01.11.2019 und um weitere 2,0% zum 01.04.2020.

Die Gewerkschaften lehnten das Angebot als bei weitem nicht einigungsfähig ab. Damit würden die Kolleginnen und Kollegen beim SR deutlich von der Tariferhöhung im öffentlichen Dienst abgekoppelt. ver.di bleibt deshalb bei seiner Forderung nach

- einer Erhöhung der Gehälter und Honorare um 6%, mindestens um 200 €,
- einer Anpassung der Honorare bei UnserDing auf das Niveau der anderen SR-Hörfunkwellen, einer Zulage für den Einsatz als „Ein-Personen-Team“ (Kamerasolist) von 50€ pro Einsatztag, einer Erhöhung des paritätisch finanzierten Fonds für Altersteilzeit,
- einer überproportionalen Erhöhung der 12a-Erfahrungszuschläge,
- einer stärkeren Erhöhung der Ausbildungs- und Volontärsvergütungen und
- einer unbefristeten Übernahme von Auszubildenden und Volontären.

Der ursprünglich für den 02. Oktober vorgesehene nächste Verhandlungstermin wurde einvernehmlich abgesagt. Die Tarifparteien wollen beim SR die Verhandlungsergebnisse in den großen Rundfunkanstalten abwarten und treffen sich deshalb erst am 20. November zur nächsten Verhandlungsrunde.

Die Tarifverhandlungen heute beim SR fanden vor dem Hintergrund eines bundesweiten Aktionstages statt. Beim WDR, NDR, BR, SWR und MDR wurde gestreikt. Bei uns auf dem Halberg fand eine große Infoaktion statt.

**Mitglieder **ver.di** dienen mehr**

[www.rundfunk.verdi.de](http://www.rundfunk.verdi.de)

V.i.S.d.P.: ver.di Fachbereich Medien, Kunst und Industrie, St. Johanner Straße 49, 66111 Saarbrücken